

Arbeitsblatt B.IX.1.

Situationskarten

Eine Lehrerin verdächtigt eine Schülerin mit Roma-Hintergrund, ihr Geld gestohlen zu haben.

Ein an der Ampel stehender Autofahrer beschimpft einen Scheibenwäscher als "Zigeunerpack", das sich nach Rumänien „verpissen“ soll.

Ein Sinto bekommt trotz guter Noten keine Gymnasialempfehlung mit dem Hinweis, dass er sowieso kein Abitur braucht.

Der Leiter des Schultheaters fragt eine Sinteza, ob sie die Rolle der Esmeralda in *Der Glöckner von Notre Dame* spielen würde, da diese Rolle so gut zu ihr passe.

Eine Frau wechselt die Straßenseite, als eine Roma-Familie auf sie zukommt.

Eine Romni bekommt trotz abgeschlossener Berufsausbildung als Industriekauffrau beim *Job-Center* nur Job-Angebote im Bereich Gebäudereinigung.

Ein junger Sinto soll im Musikunterricht seinen Mitschüler\_innen etwas von „seiner Musik“ vorspielen.

Ein Mann schließt sich immer in seiner Wohnung ein, weil seine Nachbarn Sinti sind.

Arbeitsblatt B.IX.1.

Eine Mutter verkleidet ihre Tochter zu Fasching als "Zigeunermädchen".

Ein 15-jähriger Junge aus Bosnien wird von seinen Mitschüler\_innen im Spaß immer als "Zigeuner" bezeichnet.

Die Firma *THOMY* produziert und verkauft "Zigeunersauce".

Ein Vermieter vergibt seine Wohnung nicht an Sinti und Roma mit der Begründung, dass sie „eh nicht lange bleiben“ würden, da sie traditionell nicht sesshaft wären.

Ein Haus, in das eine Sinti-Familie einziehen soll, wird von den Dorfbewohner\_innen über Nacht abgerissen.

Jemand ruft die Polizei, weil er sich von der Straßenmusik vor seiner Wohnung gestört fühlt.

Eine Frau wird von der Kasse eines Supermarktes in eine andere Abteilung versetzt, nachdem herauskommt, dass sie der Minderheit der Sinti und Roma angehört.

In einer Gaststätte wird nur Pferdefleisch angeboten, weil man davon ausgeht, dass Sinti und Roma kein Pferdefleisch essen.

Arbeitsblatt B.IX.1.

Einem Pärchen, beide Roma, wird der Eintritt zu einem Tanzclub verweigert.

Jemand sagt:  
„Ich finde es toll, dass die Sinti und Roma alle mehrere Musikinstrumente spielen.“

Jemand sagt:  
„Ich würde auch gerne so frei und sorglos leben wie die ‘Zigeuner’.“

Jemand sagt:  
„Sinti und Roma haben den besten Familienzusammenhalt und unterstützen sich immer gegenseitig.“

Ein Firmenchef gibt einer jungen Romni keine Lehrstelle, weil er davon ausgeht, dass sie sowieso bald schwanger wird und nicht mehr weiterarbeiten kann.

Eine ältere Dame beschwert sich über die Musiker, die in der U-Bahn Musik machen und betteln: „Ach diese Rumänen, die sollen in ihr ‘Zigeuner’-Dorf zurück.“